

Protokoll der 4. Gesamtelternversammlung im Schuljahr 2012 / 2013

Datum : **19 März 2013**, Beginn:19:05 Uhr, Ende: 20:55 Uhr

Ort: Lehrerzimmer der RLO

Moderation: Melanie Tippel

Protokoll: Bianca Denfeld, EV 10.3

Tagesordnung

19:00 Uhr	TOP 1	Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
19:05 Uhr	TOP 2	Informationen der Schulleitung
19:25 Uhr		Fragen an die Schulleitung
19:35 Uhr	TOP 3	Gespräch mit dem Fachbereichsleiter Musik Herr Fabian Gespräch mit der Fachbereichsleiterin Sport Frau Kammer
20:20 Uhr	TOP 4	Berichte aus den Gremien
20:40 Uhr	TOP 5	Berichte aus den Teams
20:55 Uhr	TOP 6	Verschiedenes / Geschlossene Sitzung bei Bedarf

Anwesenheit

22 ElternvertreterInnen (Klassen 5.2, 5.3, 7.1, 8.4, 10.1 waren nicht vertreten), Vertreterin der GSV (Clara Batzdorf), keine gewählten Lehrervertreterinnen (Frau Peinemann und Frau Löser waren entschuldigt). Schulleiter Herr Treptow war wg. Krankheit entschuldigt. Gäste : Herr Fabian/ (FBL Musik), Frau Kammer (FBL Sport).

1 Begrüßung und Abstimmung der Tagesordnung

Die GEV-Vorsitzende Melanie Tippel eröffnete die Versammlung und begrüßte die ElternvertreterInnen. Auf ihren Antrag hin wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert. TOP 2 fällt aus, TOP 3 wird verlängert und nach vorne gezogen, TOP 4 wird gekürzt, Berichte aus den Gremien können schriftlich zu Protokoll gegeben werden.

2 TOP 3: Gespräch mit Fachbereichsleitern

Beide Fachbereiche sind auch auf der RLG-Website dargestellt.

Gespräch mit der Fachbereichsleiterin Sport: Frau Kammer

Frau Kammer informiert:

- Es gibt am RLG ein breites Angebot an Sportarten und Möglichkeiten für schulexterne Wettkämpfe.
- Der Fachbereich hat organisatorische Probleme, weil nur eine Turnhalle zu Verfügung steht. Wegen der beschränkten räumlichen Kapazitäten werden im Sportunterricht deswegen immer 2 Klassen (ca. 70 Schülerinnen) gleichzeitig von 2 LehrerInnen unterrichtet. Wenn der Jahrgang 3 zügig ist, wird eine Klasse alleine unterrichtet.
- 8 SportlehrerInnen unterrichten am RLG, 2 Referendare.
- Auch im Sportunterricht werden Jungs und Mädchen gemeinsam unterrichtet. Für Teamentwicklung ist gemischter Unterricht von Jungs und Mädchen günstig
- Umfrage „ist unsere Schule sportlich?“
- Sportstätten: Jeden Tag nutzt die RLG von 7:30 – 17:30 die Sporthalle in der Wolkensteinschule; die Oberstufe wird auch in externen Hallen unterrichtet (Grunowstrasse); Tischtennisunterricht findet extern statt extern in Elisabeth-Shaw-GS; RLG hat fast keine Zeiten auf Fußballplatz des Kissingenstadiums.
- RLG bietet keine Sport-Arbeitsgruppen an wegen fehlender Hallenzeiten.
- Ziel des Sportunterrichts ist u.a. die Teamfähigkeit zu entwickeln/weiterzuentwickeln.
- In 5.Klasse sind Unterschiede in Leistungsfähigkeit sehr groß, u.a. weil an Grundschulen nicht Fachlehrer, sondern die Klassenlehrer den Sportunterricht leiten.

- RLG versucht Bewertungskriterien an das Alter der Schüler anzupassen, aber die Kultusministerkonferenz lässt in Oberstufe wenig Spielraum. Das RLG darf hier nicht nach biologischem Alter bewerten. Das heißt junge Schüler (z.B. Schnellläufer) in einer Klasse werden in der Sek II gemäß Rahmenplan an den gleichen Anforderungen gemessen wie wesentlich ältere Schüler mit völlig anderen körperlichen Voraussetzungen. RLG versucht diese Nachteile über Bewertungen im AT-Teil zu kompensieren.
- Enrichment-Kurs der Sekundarstufe 1 „Wir entwickeln ein Sportspiel“ ist beliebt. Die entwickelten Spiele werden im Sportunterricht auch angewandt.
- Geplant: Sport Show, mit darstellendem Spiel verbunden.
- Viele Schüler wählen sportpraktische Prüfung: 4. PK und auch 5. PK
- Leistungsorientierte Arbeit der RLG im Bereich Sport knüpft an der Vereinstätigkeit der SchülerInnen an.
- In der geplanten neuen RLG Turnhalle ist aus Kosten- und Kapazitätsgründen kein Kraftraum und kein Gymnastikraum vorgesehen.
- Informationen zum Fachbereich Sport gibt es auf der Homepage des Fachbereichs und in der Sporthalle, nicht im Foyer des Hauptgebäudes.
- Sportwettbewerbe:
 - Wettkämpfe sind im Schulkalender notiert
 - Sportgymnasien nehmen auch an den Schul-Wettkämpfen teil.
 - Fachbereich möchte mehr externe Wettkämpfe besuchen, Schulleitung beschränkt die Unterrichtsbefreiung.
 - Wettbewerbe, an denen RLG u.a. teilnimmt:
Leichtathletik, Staffeltage, Waldlauf, Minimarathon, Avon Frauenlauf, Fußball Wettkämpfe, Handball (neu), Hockeymannschaft (neu), Turnwettkampf der Berliner Schulen, Grundschulpokal Leichtathletik,
 - RLG Sportfest am 29.8.2013
- Anregung von Eltern: Community Dance anbieten (jeder kann tanzen)

Gespräch mit dem Fachbereichsleiter Musik Herrn Fabian

Herr Fabian ist Fachbereichsleiter Musik und präsentiert die Arbeit am RLG im Fachbereich Musik anhand einer graphischen Übersicht „Bausteine für den guten Ton und die Persönlichkeitsentwicklung“ (siehe Anlage).

- Herr Fabian ist Mitglied der berlinweiten Fachgruppe Musik und als Fachseminarleiter häufig in anderen Schulen (Hauptseminar ist in Charlottenburg).
- Derzeit gibt es am RLG 2 Musik Grundkurse, teils jahrgangsübergreifend (erfordert differenziertes Arbeiten); Leistungskurs Musik kommt meist zustande.
- Die Musikensembles sind schulische Arbeitsgruppen. Herr Bergen nimmt alle Schüler in ein Orchester, Herr Römer (2 Chöre) und Herr Fabian (z.Zt. 3 Jazz Ensembles) arbeiten mit äußerer Differenzierung (Anfänger und Fortgeschrittene getrennt).
- Vor großen Konzerten gibt es einen Projekttag (teil-unterrichtsbefreit für die Schüler)
- Bisher 2 Musicals 2008 und 2012 (Eigenkompositionen) an RLO von Jazzensembles erarbeitet, 2014 wird voraussichtlich inszeniert „Blues Brothers“.
- Ein ehemaliger Vater, Toningenieur Herr Sikora, leitet das Tonstudio der RLG.
- Probenfahrt in Jugendherberge Wewelsburg/Paderborn, da dort Platz für 260 SchülerInnen.
- Musiklehrer sind für Ensembleleitung teils vom Unterricht freigestellt.
- Musik Enrichmentkurse in der SEK I (Lernen und Leihen von Instrumenten) sind gebührenpflichtig.
- Befragung: SchülerInnen wollen im Musikunterricht mehr Praxis, weniger Theorie
- Diesjähriges Projekt des Orchesters erfolgte mit externen und teils professionellen Musikern zur Aufführung von „Hadubrant“. Die Kosten für das Konzert betrugen 13.000 EUR. Der Förderverein berichtet nach Abschluss „eine schwarze Null“.

- Nächstes Frühlingskonzert (2014) wird geplant mit gemeinsamer Arbeit von Orchester und Chor, mit Auftritt von allen Musiksparten der RLG; das wird ein Zeitproblem, vielleicht wird ein langer „Festivalabend“ angekündigt.
- Selbstorganisierte Schülerbands können den ehemaligen Probenraum des RLG (neben Schülerclub) nicht mehr nutzen.- Er wurde gesperrt vom Hochbauamt, u.a. um darin eine Abwasserpumpe zu installieren.
- Herr Römer wird pensioniert im Sommer 2014. Am 19.4.2013: schülerorganisierter Bandabend für Schüler mit Bands der RLG im Königsklub

Anmerkungen, Anregungen aus der GEV:

- Vorschlag: Probenraum für Schüler vorsehen im Nebengebäude
- Der beim Frühlingskonzert aufgeführte Film „Die Vögel“ hätte mit einer Altersfreigabe angekündigt werden sollen. Es waren viele Kinder unterhalb des Alters im Zuschauerraum.
- Beim Abendprogramm der Probenfahrten sollte die altersgemischte Zusammensetzung der SchülerInnen mehr berücksichtigt werden.
- Rechtfertigt der pädagogische Nutzen die hohen Kosten, bzw. das hohe finanzielle Risiko des Fördervereins für Hadubrand? Warum wird nicht einfach mit den MusikerInnen gearbeitet, die an der Schule sind?
- Auch das Präsentieren von Musik durch eine Klasse ist sinnvoll, nicht nur leistungsorientierte Konzerte.
- Großes Lob aus der Elternschaft für das tolle Angebot des RLG im Bereich Musik.

3 TOP 4 und TOP 5: Aktuelles aus einigen Gremien und Teams

Schulkonferenz

- Für die zwei neuen 5.Klassen (2013/14) gab es 150 BewerberInnen, viele haben den Aufnahmetest bestanden, dürfen aber wegen der Beschränkung auf 2 neue 5.Klassen nicht aufgenommen werden.
- Für die neuen 7.Klassen gab es 60 BewerberInnen, die Klasse mit Spanisch als 2. Fremdsprache war übernachgefragt, deswegen wurde der vom RLG neu entwickelte Test durchgeführt. Er hat gut funktioniert.
- Acht mobile Unterrichtsräume für die Nutzung durch die RLG werden voraussichtlich bis zum Beginn des Schuljahres 2013/14 neben dem Gelände der Wolkenstein-Grundschule aufgestellt. Die Klassenräume werden schön groß sein. Der Zugang der RLG-NutzerInnen muss von einem gesonderten Weg erfolgen, dessen Finanzierung noch offen ist.
- Das andere Bauprojekt „Sanierung /Neubau des Nebengebäudes und Neubau Turnhalle“ wird gegenwärtig mit Planungsarbeiten begonnen, Finanzierung erfolgt aus 2 Quellen, Einbindung der Schulleitung in Planung ist schwierig.

GSV

- Anders als vorher berichtet, wird keine Elternhilfe bei Bandabend und Schulball benötigt.
- GSV hat Projekt 18 gegründet: 18.000 Euro sollen für Schulklub mobilisiert werden. Aktuell keine Elternunterstützung nötig.
- Schüler wollen nicht an dem Wettbewerb um Schultoiletten teilnehmen.

Team 4 der GEV (Bildung)

- Geplant ist, bei der nächsten AG Sitzung die von der Schulleitung aufgeworfene Frage zu diskutieren, ob die RLG alle Schüler mit Tablets ausstatten sollte und diese in den Unterricht integrieren.

4 TOP 6: Verschiedenes

- Bedarf an geschlossener Sitzung - keiner
- Die Elterninfo 6 der Schulleitung steht aus. Schulfreie Tage sollten darin wie bisher den Eltern angekündigt werden.
- Klassenlehrerin der 7.3 hat eine eigene Website eingerichtet, dies schafft große Transparenz für Eltern.
- Vorsitzender des Landeselternausschusses (LEA) ist zurück getreten.
- Es werden Schülerinnen für Volleyball, Montag und Donnerstag in Französisch Buchholz gesucht (aktuell nehmen RLG und andere Schulen teil).
- Schulbücher, die für 4 Schuljahre konzipiert sind, sind zu schwer, Diese Bücher sollten am RLG nicht verwendet werden.
- Dauer der Unterrichtsstunden der RLG eventuell darauf hin prüfen, ob für Fremdsprachen, mehrere kurze Unterrichtsstunden pro Woche bessere Lernvoraussetzungen brächten.
- Nächste GEV-Sitzung (letzte im Schuljahr): 23.05.2013

Musik an der Rosa-Luxemburg-Oberschule:

12 Bausteine für den guten Ton und die Persönlichkeitsentwicklung

Klassen- und Kursunterricht: Durchgehender regulärer Musikunterricht in allen Jahrgangsstufen „Brücke Grund- und Leistungskurse“	Enrichment: Erlernen eines Musikinstrumentes (Violine, Trompete, Posaune, Altsaxophon)	AG Tonstudio: Auskoproduktion von CDs, Kinos bis zum CD-Mastering (Beschallung, Live- und Studiorecording aller Musikensembles und Solisten)
Chöre: Kleiner Chor (Anfänger Klassen 5-8) Großer Chor (Fortgeschrittene, Stufen 10-12)	Studentenorchester: Jahrgangsübergreifendes leistungsdifferenzierendes klassisches Orchester mit 2-3 Mitgliedern	Jazzbigbands: „Juniorbigband“, „Think Pink“ (Anfänger) Bigband „Jazz We Can“ (Fortgeschrittene)
Arbeits- und Probenphasen: Ermittelfahrt auf die Wewersburg oder nach Pozz (eine intensive Probenwoche, die vor allem auf die Frühlingskonzerte vorbereitet)	Konzerte und Auftritte: Wohnworts- u. Frühlingskonzerte Konzerte im „SCHULIT“ u. d. Philharmonie Aufführer u. -ball, Projektkonzerte	Projektstage: Ein Probektag, der jeweils vor den Konzerten Haupt- u. Generalprobe umfasst.
Besondere Projekte: Im Rahmen des Musikergänzungslehres werden ungewöhnliche und dankwürdige Aufführungen erarbeitet.	Musicals: Große Produktion eines eigenen Musicals alle 3-4 Jahre, nächstes voms.: „Blues Brothers“ (Januar 2016)	Instrumentallehrer: Lehrer für die Instrumente Schlagzeug, Violine, Trompete, Posaune, Saxophon in der Räumlichkeit der RLO.

fabian@rlo-berlin.de